

Hochverehrter Herr u. Freund.

In Ihre Morandofetzung, daß die  
 größte Liebe Herr u. d. sey  
 ununterbrochen in dem Spi-  
 non Görtz weilen, und in  
 der Hoffnung, daß die Sie in  
 dieser selbst gewählten zu-  
 rückzugewandt wech wohl  
 Lusten; kommt ich mit ei-  
 nem gewiß wenig willke-  
 mern Maschen, nämlich:  
 den für den nächten Tago-  
 gang u. a. s. w. „Diokre-  
 ren.“

Dieser Tage müßt  
 ich Ihnen Maschen in unser-  
 nem Tagebuche nicht vom  
 Ihnen wissen. — Einpaar Tausch.

Fremmin Längstonsi fwo Sep.  
tember.

Mit gvoigtigom Grwoß  
und fröndlichaffligom Gwilt  
Sagge Sie in Gvoßachtung

angabow  
Julie Lilienstein

Mondsee 10/7 88  
: 1900 15. Juli wieder in Mondsee

